

Das Problem mit dem Klimawandel

geschrieben von Nigel Lawson | 31. Mai 2014

Nigel Lawson, Global Warming Policy Foundation

Etwas ist eigenartig hinsichtlich der Debatte um die globale Erwärmung – oder um den Klimawandel, wie wir das jetzt nennen sollen, da die globale Erwärmung schon seit Längerem zum Stillstand gekommen ist.

Ich bin niemals irgendwelchen Kontroversen ausgewichen oder habe mir – beispielsweise als Schatz-Kanzler – Sorgen darum gemacht, unpopulär zu werden, falls ich an das glaubte, was ich sagte, und falls meine Taten im öffentlichen Interesse waren.

Aber niemals zuvor in meinem Leben habe ich die Erfahrungen gemacht hinsichtlich der extremen persönlichen Feindseligkeiten, Beschimpfungen und Verunglimpfungen, die mir – natürlich zusammen mit anderen Dissidenten – angesichts meiner Standpunkte zum Thema globale Erwärmung oder politische Maßnahmen hierzu entgegen geschlagen sind.

Misereor – das Magazin 2014: Kirchen, Energiewende und Klima

geschrieben von Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke | 31. Mai 2014

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

EIKE-Pressesprecher

Die kirchliche Institution „Misereor“ gibt sich das Label eines Hilfswerks. Das Misereor – Magazin 2014 spricht allerdings eine andere Sprache. In ihm ist ein Artikel erschienen – verfasst von Toralf Staud –, der sich gegen die sogenannten Klimaleugner und insbesondere gegen EIKE richtet, das bekanntlich die Energiewende und insbesondere Windräder bekämpft. Nun wird Staud bei vielen Lesern als rotgrünes Markenzeichen für Verdrehung von Tatsachen, wirre Pamphlete und profunde Unkenntnis der einfachsten Sachzusammenhänge gehandelt. Wie kommt daher Misereor auf die Idee, sich ausgerechnet dieser journalistischen Leuchte zu bedienen? Wir wissen es nicht, meinen aber sehr wohl zu wissen, dass sich viele Gläubige und Spendenwillige angesichts des Misereor-Magazins fragen werden, ob hier noch ein christliches Hilfswerk oder ein grünes Propaganda-Ministerium agiert.

Aus Lumpen zum Reichtum: Die Revolution von Schiefergas und –öl

geschrieben von Miguel Braun | 31. Mai 2014

Miguel Braun

Unkonventionelle fossile Treibstoffe revolutionieren den Energiesektor und beeinflussen die Geopolitik und die globale Wirtschaft. Diese Revolution verläuft jedoch weder automatisch noch gleichmäßig vorwärts: Die Förderung von Schiefergas und –öl sieht sich umweltlichen, ökonomischen und geologischen Komplikationen gegenüber, die bislang nur die USA effektiv überbrücken konnten.

„Große Transformation“ – Das PIK lässt Katze aus dem Sack!

geschrieben von Admin | 31. Mai 2014

Individuelle Leistung oder kollektive Schwarmintelligenz?

von Wolfgang Thüne

Herausragende individuelle wissenschaftliche Leistungen werden seit dem Jahre 1901 von einem Preisgericht in Stockholm alljährlich mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Der erste Nobelpreis in Physik wurde 1901 an Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923), den Entdecker der Röntgenstrahlen, verliehen. Im Sektor Medizin und Physiologie war es Emil Adolf von Behring (1854-1917) ob der Entwicklung eines Gegengiftes gegen Diphtherie.

Der „Klimawandel“ verkauft sich in Amerika immer schlechter

geschrieben von John Fund, National Review Online | 31. Mai 2014

John Fund

Da sich die ewig beschworenen Katastrophen immer weniger einstellen, machen die Klima-Alarmisten inzwischen jede Art von Wetter zu einer sich entwickelnden Katastrophe. Aber die Öffentlichkeit nimmt ihnen das nicht mehr ab.

Jeff Zucker, Präsident von CNN, war hinsichtlich seiner Prioritäten in den Nachrichten auf einer Gesellschaft für professionelle Journalisten in New York sehr deutlich.